

Pressemitteilung

01.03.2018

So funktioniert es mit der Grünen Tonne plus

AVR Kommunal GmbH weist auf ordnungsgemäße Bereitstellung von Wertstoffen hin

Im Rhein-Neckar-Kreis werden Verpackungen und sonstige verwertbare Gegenstände aus Kunststoff, Metall oder Papier in der Grünen Tonne plus gesammelt. Die AVR Kommunal GmbH bietet alle 14 Tage eine Leerung der Grünen Tonne plus an. Je Bewohner eines Grundstücks wird bei einem 14-täglichen Leerungsrhythmus ein Behältervolumen von bis zu 80 Liter gebührenfrei zur Verfügung gestellt.

Die Wertstoffe gehören direkt in die Grüne Tonne plus, Beistellungen neben dem Behälter sind nicht zulässig. Einzige Ausnahme sind große Kartonagen, zum Beispiel von Möbeln. Diese sollten dann leer, gefaltet und gebündelt neben der Tonne zur Abholung bereit gestellt werden. Befüllte Kartons werden als Beistellungen nicht mitgenommen.

Sollte das Abfallaufkommen einmal die üblichen Mengen übersteigen, gibt es bei den zahlreichen Verkaufsstellen im Rhein-Neckar-Kreis grüne Wertstoffsäcke zu kaufen. Zudem können Kartonagen auf allen AVR-Anlagen angeliefert werden.

Wenn das vorhandene Behältervolumen dauerhaft nicht ausreicht, kann die AVR gegen zusätzliche Gebühren größere oder mehr Behälter zur Verfügung stellen. Eventuell ist auch eine Anpassung an das zulässige gebührenfreie Behältervolumen möglich.

Bei Fragen stehen die Kundenberater der AVR Kommunal GmbH unter Telefon: 07261/931-202 gerne zur Verfügung.

